

Jahresbericht
zum 31. Mai 2023.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Mai 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte für den Zeitraum vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit stellten wesentliche Faktoren auf das Kapitalmarktgeschehen in der Berichtsperiode dar und führten wiederholt zu Verunsicherung. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Spirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Gaslieferung an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte oder sogar ganz einstellte. Zudem führte in der ersten Berichtshälfte die rigide Null-Covid-Politik in China zu spürbaren Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich sukzessive nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember reduzierten. Im März schürte der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS zeitweilig die Angst vor einer neuerlichen Bankenkrise.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,00 Prozent bis 5,25 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis Mai auf 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis September 2022 überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 73 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023	8
Anhang	16
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	22
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	24

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.06.2022 bis 31.05.2023

Deka-Deutschland Nebenwerte

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-Deutschland Nebenwerte ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Um dies zu erreichen, legt der Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Aktien deutscher Small- und Mid Caps (kleinere und mittelgroße Unternehmen) an.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Aktien deutscher Small- und Mid Caps (kleinere und mittelgroße Unternehmen) anzulegen. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren zu berechnen, wird der Index 80% MDAX® und 20% SDAX®⁽¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Deutliches Minus

Der Beginn des Berichtszeitraums war durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und der dadurch ausgelösten Preisexplosion bei Rohstoffen (Öl, Gas) geprägt. Die steigenden Energiekosten führten auch zu einer hohen Inflation. Die dadurch ausgelöste Zurückhaltung der Konsumenten sowie Zinserhöhungen der US-Zentralbank und der EZB führten zu einem deutlichen Rückgang an den Aktienmärkten. Zudem belasteten Sorgen über die Energiesicherheit im Winter mit einem möglichen Gasnotstand in Deutschland.

Ab Oktober 2022 drehte das negative Aktienmarktumfeld sukzessive ins Positive, da sich die Inflationsdaten – wenn auch auf hohem Niveau – stabilisierten.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Deutschland Nebenwerte

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	-11,2%	3,8%	1,5%
Anteilklasse AV	-11,2%	4,4%	1,9%

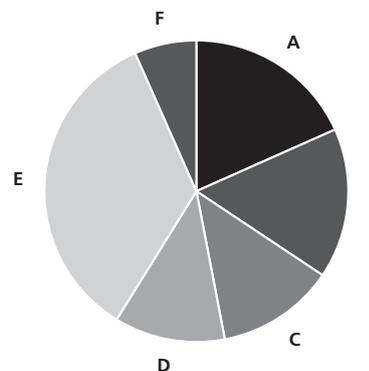
ISIN

Anteilklasse CF	LU0923076540
Anteilklasse AV	LU1508334932

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Deutschland Nebenwerte



A Industrie	18,3%
B Technologie	16,1%
C Pharma	12,6%
D Konsumgüter	11,8%
E Sonstige Branchen	34,6%
F Barreserve, Sonstiges	6,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zudem fielen die Energiepreise aufgrund der Aussicht eines milden europäischen Winters. Damit wurde eine Gasmangellage in Deutschland zunehmend unwahrscheinlich und die Nervosität an den Aktienmärkten schwand. Ab Januar setzte dann eine dynamische Erholung ein, wozu auch das überraschende Ende der Lockdown-Maßnahmen in China beitrug. Die nun aufkeimende Phantasie einer Wiederöffnung Chinas und dem damit verbundenen Wirtschaftswachstum stimmte die Börsen freundlich. Allerdings setzte sich ab März 2023 zunehmend der Eindruck durch, dass sich dieser China-Effekt zwar auf den Dienstleistungssektor, nicht jedoch auf die Industrieproduktion positiv auswirken dürfte. Seitdem verlief die Marktentwicklung recht uneinheitlich und verstärkt seitwärts. Die Berichtssaison der Unternehmen fiel überraschend positiv aus dank gutem Auftragsbestand, sinkenden Transport- und Materialkosten sowie einer noch guten Konsumentennachfrage. Die Konjunkturdaten

Deka-Deutschland Nebenwerte

trübten sich jedoch im Verlauf stärker ein. Zudem belastete eine restriktive Kreditversorgung der Banken aufgrund einer Bankenschieflage in den USA. Insgesamt entstand damit ein uneinheitliches Bild.

Das Fondsmanagement hielt den Investitionsgrad in der Berichtsperiode weitgehend konstant und nutzte dabei auch Aktien-Futures sowie Aktienindex-Futures.

In der Branchenstruktur erfolgten einige Anpassungen. Der Gesundheitssektor kam im Berichtszeitraum deutlich unter Druck aufgrund von Gewinnmitnahmen, steigenden Zinsen und einem geringeren Rückenwind durch die rückläufige Pandemielage. Allerdings dürften die Nachwirkungen weiterhin die Investitions- und Digitalisierungsbereitschaft deutlich unterstützen. Der Bereich Pharma wurde im Portfolio per saldo erhöht. Den höchsten Anteil in der Branchenallokation weist jedoch weiterhin der Industriesektor auf. Dieser überzeugt aufgrund hoher Visibilität durch den Rekordauftragsbestand bei steigenden Preisen und zeitgleich sinkenden Transport- und Materialkosten. Zudem bietet der Automatisierungstrend Unterstützung. Bei Grundstoffen blieb der erhoffte positive China-Effekt bisher aus und die Nachfrage hat bisher enttäuscht. Vor diesem Hintergrund wurde die Zurückhaltung in diesem Bereich weiter beibehalten.

Auf Aktiendirektanlagen entfielen zum 31. Mai 2023 93,4 Prozent des Fondsvolumens. Auf Einzeltitelebene bildeten zum Stichtag absolut betrachtet Deutsche Lufthansa, Fresenius Medical Care, Delivery Hero sowie GEA Group die größten Positionen. Zu den favorisierten Werten zählten ferner u.a. Evotec und Hugo Boss. Der Fonds beteiligte sich selektiv an Neuemissionen wie Ionos.

Positive Beiträge zur Wertentwicklung resultierten u.a. aus der Positionierung in den Bereichen Industrie und Banken. Der Wertentwicklung abträglich war im Berichtsjahr u.a. die Engagements in den Segmenten Telekommunikation und Software.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Unter Risikogesichtspunkten bestand für den Fonds das marktübliche Risiko des deutschen Aktienmarktes in Hinblick den Small- und Mid Cap-Bereich.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Deutschland Nebenwerte vs. Referenzindex

Index: 31.05.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte wies im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von jeweils minus 11,2 Prozent in den Anteilklassen CF und AV auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es

Deka-Deutschland Nebenwerte

wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 80% MDAX und 20% SDAX. MDAX und SDAX sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von der Deutsche Börse AG weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								268.467.163,35	91,28
Aktien								268.467.163,35	91,28
EUR								268.467.163,35	91,28
DE0005545503	1&1 AG Inhaber-Aktien	STK		20.000	0	70.000	EUR 9,940	198.800,00	0,07
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien	STK		3.833	0	16.167	EUR 116,800	447.694,40	0,15
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		248.610	93.512	23.000	EUR 29,000	7.209.690,00	2,45
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien	STK		19.000	9.000	5.000	EUR 118,600	2.253.400,00	0,77
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares ¹⁾	STK		98.452	950.000	2.000.000	EUR 0,918	90.378,94	0,03
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		72.196	70.000	24.234	EUR 71,360	5.151.906,56	1,75
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien	STK		200.713	125.000	35.767	EUR 8,000	1.605.704,00	0,55
DE0005194062	BayWa AG vink. Namens-Aktien	STK		45.000	0	0	EUR 37,850	1.703.250,00	0,58
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK		155.000	190.000	110.000	EUR 36,740	5.694.700,00	1,94
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions	STK		26.581	0	79.276	EUR 35,360	939.904,16	0,32
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien	STK		30.000	0	0	EUR 33,260	997.800,00	0,34
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien	STK		24.536	48.278	63.000	EUR 104,850	2.572.599,60	0,87
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		18.069	3.437	0	EUR 90,600	1.637.051,40	0,56
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien	STK		81.290	55.000	45.000	EUR 49,800	4.048.242,00	1,38
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		92.500	69.818	72.500	EUR 63,300	5.855.250,00	1,99
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien	STK		325.000	670.000	345.000	EUR 35,585	11.565.125,00	3,93
DE000A1TNU7	Deutsche Participations AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		59.627	0	0	EUR 28,700	1.711.294,90	0,58
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien	STK		198.560	0	0	EUR 6,400	1.270.784,00	0,43
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink. Namens-Aktien	STK		1.900.000	1.200.000	0	EUR 9,086	17.263.400,00	5,88
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	STK		80.000	0	220.000	EUR 7,315	585.200,00	0,20
DE0006305006	Deutz AG Inhaber-Aktien	STK		90.500	90.500	0	EUR 5,575	504.537,50	0,17
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK		19.943	19.943	0	EUR 27,660	551.623,38	0,19
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		50.000	100.000	143.000	EUR 30,360	1.518.000,00	0,52
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK		210.000	180.000	70.000	EUR 15,190	3.189.900,00	1,08
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber-Aktien	STK		17.000	0	5.000	EUR 69,800	1.186.600,00	0,40
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		280.000	145.000	120.000	EUR 18,965	5.310.200,00	1,81
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK		292.342	218.000	130.000	EUR 19,990	5.843.916,58	1,99
DE0005773303	Fraport AG Ffm. Airport. Ser. AG Inhaber-Aktien	STK		94.473	50.000	120.000	EUR 47,340	4.472.351,82	1,52
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK		350.000	350.000	0	EUR 39,970	13.989.500,00	4,76
DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt.	STK		160.000	95.000	0	EUR 33,220	5.315.200,00	1,81
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		286.960	115.000	0	EUR 38,620	11.082.395,20	3,77
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK		57.700	0	37.000	EUR 102,300	5.902.710,00	2,01
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien	STK		65.000	65.000	0	EUR 30,080	1.955.200,00	0,66
LU0775917882	Grand City Properties S.A. Actions au Porteu	STK		44.755	150.000	105.245	EUR 6,785	303.662,68	0,10
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		15.000	15.000	0	EUR 202,600	3.039.000,00	1,03
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK		400.000	555.000	235.000	EUR 22,150	8.860.000,00	3,01
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien	STK		100.000	50.000	0	EUR 29,900	2.990.000,00	1,02
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		146.600	67.000	35.000	EUR 64,160	9.405.856,00	3,20
DE0006200108	INDUS Holding AG Inhaber-Aktien	STK		16.837	0	30.000	EUR 24,800	417.557,60	0,14
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien	STK		122.568	70.000	0	EUR 4,920	603.034,56	0,20
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien	STK		253.100	253.100	0	EUR 13,380	3.386.478,00	1,15
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK		80.714	10.670	0	EUR 31,240	2.521.505,36	0,86
DE000JST4000	JOST Werke SE Inhaber-Aktien	STK		10.000	0	0	EUR 48,350	483.500,00	0,16
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK		100.000	40.000	100.000	EUR 29,900	2.990.000,00	1,02
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK		175.000	70.000	225.000	EUR 15,160	2.653.000,00	0,90
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK		170.000	250.000	163.898	EUR 32,960	5.603.200,00	1,90
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK		78.560	46.000	101.000	EUR 64,160	5.040.409,60	1,71
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien	STK		123.464	123.464	0	EUR 19,110	2.359.397,04	0,80
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien	STK		8.000	42.000	34.000	EUR 103,100	824.800,00	0,28
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK		150.000	50.000	100.000	EUR 33,610	5.041.500,00	1,71
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK		71.460	123.710	150.000	EUR 46,580	3.328.606,80	1,13
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien	STK		100.000	100.000	0	EUR 9,180	918.000,00	0,31
DE000A0ETBQ4	MBB SE Inhaber-Aktien	STK		17.000	17.000	0	EUR 79,200	1.346.400,00	0,46
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK		19.000	0	50.000	EUR 24,360	462.840,00	0,16
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		50.144	15.000	20.000	EUR 73,020	3.661.514,88	1,24
DE0005220909	Nexus AG Inhaber-Aktien	STK		16.082	0	0	EUR 54,000	868.428,00	0,30
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien	STK		75.000	75.000	0	EUR 16,940	1.270.500,00	0,43
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK		250.000	250.000	0	EUR 7,688	1.922.000,00	0,65
DE000A0Z1JH9	PSI Software AG Namens-Aktien	STK		26.750	0	0	EUR 33,200	888.100,00	0,30
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		175.000	230.000	55.000	EUR 44,540	7.794.500,00	2,65
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien	STK		6.501	11.000	14.000	EUR 613,500	3.988.363,50	1,36
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK		11.500	93.000	163.836	EUR 241,100	2.772.650,00	0,94
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg. Shares	STK		150.000	150.000	0	EUR 16,435	2.465.250,00	0,84

Deka-Deutschland Nebenwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.		STK	350.000	350.000	0	EUR 5,900	2.065.000,00	0,70
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	125.068	10.000	45.000	EUR 58,880	7.364.003,84	2,50
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	13.000	0	38.000	EUR 80,250	1.043.250,00	0,35
DE0007231326	Sixt SE Inhaber-Stammaktien		STK	40.411	40.000	46.000	EUR 103,100	4.166.374,10	1,42
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien		STK	5.000	5.000	0	EUR 100,400	502.000,00	0,17
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	28.062	0	10.000	EUR 33,340	935.587,08	0,32
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien		STK	34.444	49.444	15.000	EUR 56,550	1.947.808,20	0,66
DE000A2G9MZ9	STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien		STK	12.048	12.048	0	EUR 41,100	495.172,80	0,17
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien		STK	5.006	0	0	EUR 57,200	286.343,20	0,10
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	84.588	50.000	21.456	EUR 45,140	3.818.302,32	1,30
LU2333210958	SUSE S.A. Actions Nominatives		STK	50.733	0	97.767	EUR 13,710	695.549,43	0,24
DE000A2TSL71	SYNLAB AG Inhaber-Aktien		STK	38.024	0	52.000	EUR 9,065	344.687,56	0,12
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien		STK	100.000	200.000	150.000	EUR 7,170	717.000,00	0,24
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien		STK	32.409	32.409	0	EUR 51,150	1.657.720,35	0,56
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien		STK	312.353	195.000	200.000	EUR 14,560	4.547.859,68	1,55
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	1.000.000	1.800.000	800.000	EUR 2,655	2.655.000,00	0,90
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien		STK	589.727	400.000	620.000	EUR 6,506	3.836.763,86	1,30
LU2333563281	tonies SE Actions au Porteur		STK	200.000	0	0	EUR 4,945	989.000,00	0,34
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	205.813	30.000	55.000	EUR 13,590	2.796.998,67	0,95
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigt.BioEnergie Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	17.560	0	10.000	EUR 32,980	579.128,80	0,20
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien		STK	15.000	0	50.000	EUR 62,050	930.750,00	0,32
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	34.000	40.000	27.000	EUR 125,250	4.258.500,00	1,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								6.343.740,20	2,15
Aktien								6.343.740,20	2,15
EUR								6.343.740,20	2,15
DE0005760029	ABO Wind AG Inhaber-Aktien		STK	23.000	0	0	EUR 64,800	1.490.400,00	0,51
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien		STK	114.700	0	0	EUR 9,060	1.039.182,00	0,35
DE0005494165	EQS Group AG Namens-Aktien		STK	42.884	0	0	EUR 28,300	1.213.617,20	0,41
DE000A1EWVY8	Formycon AG Inhaber-Aktien		STK	35.190	10.000	40.200	EUR 73,900	2.600.541,00	0,88
Summe Wertpapiervermögen								EUR 274.810.903,55	93,43
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Wertpapier-Terminkontrakte								-746.920,00	-0,25
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								-746.920,00	-0,25
LEG Immobilien SE Future (LEGF) Nov. 23		XEUR	EUR	Anzahl 1.000				-746.920,00	-0,25
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR -746.920,00	-0,25
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								10.042,00	0,00
MDAX Mini Future (FSMX) Juni 23		XEUR	EUR	Anzahl 207				10.042,00	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 10.042,00	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	16.891.827,36		%	100,000	16.891.827,36	5,74
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		67.449,36		%	100,000	9.056,04	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		1.410.087,74		%	100,000	117.386,01	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK		1.064.899,86		%	100,000	91.403,79	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		1.473.460,06		%	100,000	1.514.292,97	0,51
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		235.529,36		%	100,000	272.808,66	0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		10.048,72		%	100,000	9.413,76	0,00
Summe der Bankguthaben								EUR 18.906.188,59	6,41
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 18.906.188,59	6,41
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR		85.637,50				85.637,50	0,03
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		1.109.306,20				1.109.306,20	0,38
Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR		396.329,89				396.329,89	0,13
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		64.206,24				64.206,24	0,02
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR		13.891,15				13.891,15	0,00
Sonstige Forderungen		EUR		76.000,00				76.000,00	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 1.745.370,98	0,59
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR		-411.180,87				-411.180,87	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-41.700,96				-41.700,96	-0,01

Deka-Deutschland Nebenwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-4.584,07				-4.584,07	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-82.217,37				-82.217,37	-0,03
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-8.769,91				-8.769,91	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-548.453,18	-0,18
	Fondsvermögen						EUR	294.177.131,94	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	1.311.393,000	
	Umlaufende Anteile Klasse AV						STK	70.000,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	216,63	
	Anteilwert Klasse AV						EUR	144,12	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								93,43
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,25

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (***)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	10.042,00
Wertpapier-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-746.920,00
Aktien		

**) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

***) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 10.394.305,00 EUR.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Aroundtown SA Bearer Shares	STK 98.000		89.964,00	
Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK 31.512		2.248.696,32	
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien	STK 1.000		28.700,00	
VERBIO Vereinigt.BioEnergie Inhaber-Aktien	STK 4.000		131.920,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			2.499.280,32	2.499.280,32

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 2.499.280,32 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 7.615.270,07 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 31.05.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.05.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86335 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44800 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	12,01240 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,65050 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97304 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06745 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- gekaufte Terminkontrakte
auf Indices
auf Wertpapiere

EUR 5.515.515,00
EUR 4.878.790,00

Deka-Deutschland Nebenwerte

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	2.499.280,32	0,85

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	2.499.280,32	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.499.280,32

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihengeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	7.615.270,07

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	153.856,98	100,00
Kostenanteil des Fonds	50.772,78	33,00
Ertragsanteil der KVG	50.772,78	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihengeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,91% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Deka-Deutschland Nebenwerte

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Telefonica Emisiones S.A.U.	1.875.733,36
Société Générale S.A.	1.727.979,45
Polen, Republik	1.515.885,97
Crédit Agricole Public Sector SCF	1.272.691,85
Aareal Bank AG	957.172,54
Bayerische Landesbank	265.806,90

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
Clearstream Banking Frankfurt	4.223.650,75 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	3.391.619,32 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1110425654	Montana Aerospace AG Namens-Aktien	STK	0	76.186
EUR				
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	0	70.000
DE000A3CQ7F4	Bike24 Holding AG Inhaber-Aktien	STK	0	43.866
DE0005203947	BRAIN Biotech AG Namens-Aktien	STK	0	46.040
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK	250.000	2.510.000
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien	STK	0	35.000
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.	STK	72.300	72.300
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG Namens-Aktien	STK	0	54.480
DE000A0S8488	Hamburger Hafen u. Logistik Namens-Aktien A-Sparte	STK	0	107.844
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	20.000
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien	STK	5.000	20.000
DE000KC01000	Klößner & Co SE Namens-Aktien	STK	0	90.000
DE000A2YN504	Knaus Tabbert AG Inhaber-Aktien	STK	0	29.506
DE000A3H2200	Nagarro SE Namens-Aktien	STK	5.000	31.691
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien	STK	0	58.053
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien	STK	0	3.000
DE0006202005	Salzgitter AG Inhaber-Aktien	STK	0	72.945
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien	STK	0	200
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	32.992
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	50.000	520.000
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	70.000	120.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opp.SE&Co.KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	85.000
DE000A0EQ578	HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien	STK	0	14.894
DE000A0LR936	STEICO SE Inhaber-Aktien	STK	0	20.401
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien	STK	100.000	180.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000A31C3C0	TAG Immobilien AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	50.000	50.000

Deka-Deutschland Nebenwerte

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		326.513.488,69
Mittelzuflüsse	31.546.588,35	
Mittelrückflüsse	-27.854.250,04	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		3.692.338,31
Ertragsausgleich		429.079,21
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-834.891,29
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		-23.670.483,57
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-11.952.399,41
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		294.177.131,94

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.268.984,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	147.033,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	104.624,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	1.311.393,000

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse AV am Beginn des Geschäftsjahres	105.000,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse AV	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse AV	35.000,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse AV am Ende des Geschäftsjahres	70.000,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2020	198.580.953,28	194,01	1.023.537,000
2021	306.287.628,18	270,36	1.132.880,000
2022	309.479.647,18	243,88	1.268.984,000
2023	284.089.036,76	216,63	1.311.393,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse AV

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2020	21.597.355,24	126,86	170.252,000
2021	27.591.096,41	179,35	153.842,000
2022	17.033.841,51	162,23	105.000,000
2023	10.088.095,18	144,12	70.000,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	4.396.731,24
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	213.653,11
davon aus negativen Einlagezinsen	-9.588,45
davon aus positiven Einlagezinsen	223.241,56
Erträge aus Wertpapierleihe	153.856,98
Ordentlicher Ertragsausgleich	13.213,53
Erträge insgesamt	4.777.454,86
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	4.344.663,14
Erfolgsbezogene Vergütung	71.503,30
Taxe d'Abonnement	136.999,59
Zinsen aus Kreditaufnahmen	6,29
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	50.772,78
Kostenpauschale**)	868.714,06
Sonstige Aufwendungen***)	98.074,58
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	98.074,58
Ordentlicher Aufwandsausgleich	41.612,41
Aufwendungen insgesamt	5.612.346,15
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-834.891,29
Netto realisiertes Ergebnis*)****)	-23.269.803,24
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-400.680,33
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-23.670.483,57
Aufwandsüberschuss	-24.505.374,86
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{†)}	-11.952.399,41
Ergebnis des Geschäftsjahres	-36.457.774,27

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 3,68 je Anteil und für die Anteilklasse AV EUR 2,45 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 21. Juli 2023 mit Beschlussfassung vom 11. Juli 2023 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,90%. Die erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von 71.503,30 EUR betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,03%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,93%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse AV betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,91%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 339.522,66 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse AV erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,30 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Researchkosten.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% MDAX, 20% SDAX (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	89,34%
maximale Auslastung:	121,94%
durchschnittliche Auslastung:	100,37%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,1	0,1

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstaben b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“) erhalten, die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Als Ertragsverwendung ist Ausschüttung vorgesehen. Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Darüber hinaus wird zum 1. Juni 2023 die Gebührenstruktur angepasst. Die Kostenpauschale entfällt, dafür wird die Verwaltungsvergütung angehoben auf 1,70% (CF) bzw. 1,71% (AV) und eine volumensabhängige Verwahrstellengebühr (max. 0,12%) eingeführt. Näheres finden Sie im Verkaufsprospekt.

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand

der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

Deka-Deutschland Nebenwerte

	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Kostenpauschale	erfolgsabhängige Vergütung
Anteilkategorie CF	bis zu 2,00% p.a., bis zum Stichtag 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a., bis zum Stichtag 0,00% p.a.	bis zu 0,40% p.a., bis zum Stichtag 0,30% p.a.	Bis zu 25% des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung der Kombination aus 80% MDAX und 20% SDAX liegt.
Anteilkategorie AV	bis zu 2,00% p.a., bis zum Stichtag 1,51% p.a.	keine	bis zu 0,40% p.a., bis zum Stichtag 0,30% p.a.	keine

Für den Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte werden folgende Anpassungen zum 1. Juni 2023 vorgenommen: Bislang hat der Fonds eine Kostenpauschale. Diese umfasst mehrere Kostentatbestände, unter anderem die Verwahrstellenvergütung. Diese Kostenpauschale wird zum 1. Juni 2023 komplett entfallen. Stattdessen werden künftig die Verwahrstellenvergütung und die weiteren, bislang in der Kostenpauschale bereits enthaltenen Kostentatbestände separat ausgewiesen und, sofern sie anfallen, dem Fonds gesondert belastet. Die tatsächliche Verwaltungsvergütung wird im Gegenzug entsprechend angepasst. Die maximale Verwaltungsvergütung bleibt unverändert. Näheres finden Sie im Verkaufsprospekt.

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden

oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73 EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25 EUR
davon variable Vergütung	323.959,48 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 550.000,00 EUR
davon Vorstand	< 550.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deko Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51 EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

Deka-Deutschland Nebenwerte

Luxemburg, den 15. September 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Deutschland Nebenwerte

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Deutschland Nebenwerte (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Deutschland Nebenwerte zum 31. Mai 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. September 2023

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Mai 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**